

**m75 Braunerde und Pelosol-Braunerde aus sandig-schluffigen Fließerden über toniger Fließerde aus Material des Unteren Mitteljuras**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	m-B19	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	flache Hänge, Verebnungen und breite Rücken im Unteren Mitteljura (Opalinuston-Formation)	
<b>Bodentyp</b>	Braunerde und Pelosol-Braunerde, z. T. lessiviert und örtlich pseudovergleyt, mittel bis mäßig tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	sandig-schluffige Fließerden (Deck- und Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage) aus Material des Unteren Mitteljuras, örtlich auch im höheren Mitteljura	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Lu(Tu3),Gr0–2	3–6 dm
	LS2–Lt2(Tu2),Gr0–3	3–>10 dm
	(Tu2–Tl,Gr0–4)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	IS4D, ISIIb3, SI5D, LT5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Parabraunerde-Braunerde und pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde; vereinzelt Braunerde-Pelosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (320–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen, vor allem westlich von Aalen und um Unterschneidheim-Zöbingen